



An  
**Die Linke / Die PARTEI**  
**Stadtratsfraktion München**  
**Rathaus**

13.06.2025

**Was passiert mit der Siedlung der Münchner Wohnen an der Staltacherstraße?**

Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO Anfrage Nr. 20-26 / F 01154 von Die Linke / Die PARTEI Stadtratsfraktion München vom 19.03.2025, eingegangen am 19.03.2025

Sehr geehrte Kolleg\*innen,

mit Schreiben vom 19.03.2025 haben Sie gemäß § 68 GeschO folgende Anfrage an Herrn Oberbürgermeister gestellt, die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt beantwortet wird.

In Ihrer Anfrage führen Sie aus, dass Bewohner\*innen aus der Reihenhaussiedlung der Münchner Wohnen an der Staltacherstraße nördlich der Bernriederstraße (Hausnummern Staltacher Straße 6 – 40 und 5 – 41 und Kohlgruber Straße 1d, 1e und 1f) im Stadtbezirk Sendling-Westpark die Sorge hätten, dass die Münchner Wohnen plane, diese Häuser abzureißen. Bei der Siedlung handle es sich um eine Kleinwohnungs-Versuchskolonie, die 1920 von der GWG erbaut worden sei, um die drängende Wohnungsnot zu bekämpfen. Die Informationen für den Abriss hätten die betroffenen Mieter\*innen über verschiedene Wege erhalten. Auch gäbe es hier zwei leerstehende Reihenhäuser. Dies seien die Hausnummern 27 (Leerstand seit 2,5 Jahren) und 15 (Leerstand seit Januar 2025). Anstelle von Gerüchten bräuchten die Mieter\*innen Klarheit, wie es mit ihrer Siedlung weitergehe.

In diesem Zusammenhang stellen Sie folgende Fragen:

Frage 1:

„Was sind die Pläne der Münchner Wohnen mit der Siedlung an der Staltacherstraße nördlich der Bernriederstraße?“

Antwort:

Nach Auskunft der Münchner Wohnen wird kein Abriss und Ersatzbau der Siedlung geplant. Aktuell werden verschiedene Szenarien geprüft, mit dem Ziel die Siedlung als gewachsenes Wohnquartier zu erhalten.

Frage 2:

„Gibt es Pläne, die Siedlung an der Staltacherstraße nördlich der Bernriederstraße abzureißen? Wenn ja, durch welche Bebauung soll die Siedlung ersetzt werden? (Stockwerke und Quadratmeter Wohnfläche)“

Antwort:

Die Münchner Wohnen teilt mit, dass es keine Planungen dieser Art gibt. Es sind der Erhalt und notwendige Sanierungen in der Siedlung vorgesehen.

Frage 3:

„Falls es zur Generalsanierung oder zum Abriss kommt, welche Zwischenlösungen werden den Mieter\*innen angeboten?“

Antwort:

Wie vorstehend von der Münchner Wohnen ausgeführt, gibt es derzeit keine Planung, die eine Zwischenlösung für Mieter\*innen erforderlich machen würde.

Frage 4:

„Wieso existieren in der Siedlung an der Staltacherstraße nördlich der Bernriederstraße Leerstände?“

Antwort:

Dazu teilt die Münchner Wohnen mit, dass derzeit zwei Reihenhäuser leer stehen. Diese beiden Häuser befinden sich altersbedingt in einem nicht vermietbaren Zustand. Beide Häuser müssen zunächst instandgesetzt werden, um sie wieder vermieten zu können. Derzeit wird der Umfang erforderlicher Maßnahmen geprüft. Nach Angaben der Münchner Wohnen dauert die Prüfung länger, weil die Kosten außerordentlich hoch waren. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen wird jedoch in den nächsten Monaten fallen.

Abschließend weist die Münchner Wohnen darauf hin, dass die Sorgen der Mieter\*innen sehr ernst genommen werden und ein enger Austausch mit der Hausgemeinschaft gepflegt wird. Die Münchner Wohnen betont, dass die Mieterschaft rechtzeitig informiert wird, sobald belastbare Entscheidungen vorliegen und bittet gleichzeitig um Verständnis, dass aufgrund der Komplexität der Gegebenheiten eine sorgfältige Prüfung und Planung entsprechende Zeit beansprucht.

Im Übrigen werden Leerstände gemäß Beschlussfassung des Stadtrates am 20.03.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12203) in den Geschäftsberichten der Münchner Wohnen veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. (Univ. Florenz)  
Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin